# Miesbadener Tagb

15,500 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Bur die Aufnahme fhater eingereichter Angeigen gur

Mo. 384.

Ereitag, den 19. Auguft.

Fernfprecher Ro. 52.

# Abend-Ausgabe.

Die Maditverschiebung im Stillen Ocean.

Die Spannung gwifden England u. Unfland.

(Rachbrud verboten.)

### Compagnie-Exerciren.

ein. weil alle fleinen und großen Dabden fich in Gud

ploges, if dwerer Seufzer enteingt fich feiner Bruft: "Du, ber ift lang." Ich meif, fecheschnbundert Meter, ich kenne ihn, oft genug bin bezungweife aber benfelben gefaufen."

sie einmal einen Eingenviel jun, bannt un Ser am Bordermann aufbumen fann, ebe, nur Gins, zwei, vrei, nun lintsum Aebet, Sedt, do naht bas Dauptmannspierd, Oben brunf ein fühner Reiter, Beite gebt biefer Aere nur weiter ?"
Der Derr Bremier bat diefen alten Reim feinem jüngeren Aumeraden boropciagt, nun läht er, Gille fieden" und nelbet. "Ich banke febr, haben bie Herren ben Anfign nachgefeben ?"
Beile beniern burch ihre Geiten an, daß fie die Sache unbegreifigige Beile beite bereifen batte ihre Geiten



daß auch Anstand eines Tages fich verenlast fühlen fönnte, auf bie Derausforderungen der englächen Glaatsmänner mit der Offenstieg zu antivorten. Eine denne hierbei keinstweiß an eine Kriege-erfätzung mit Hille eine Kingstiff der Kingband der eines Geinderung der eine Einburch der indischen Berghämmer das Fam Ausfand den Aufläche der Genfalndern auf viel begamere Beile faden und is an ihre auspfrühlichen Belden treffen. Es seigt fich eine immer dentificher, des genen der der der eine Genfalndern Gelden treffen. Es seigt fich eine gang anfererorenliche und fetzt haben und ermöllt, inden an gererorenliche und fetzt haben der Geschlichen Gelden in fetzt der eine der eine fetzt die Erbändisigleitigeliste der leinniglen Beflührt nach erwertelliche betreffen der der eine konflicht eine der der eine eine eine der eine dere eine der ein

Pentsches Beich.

\* Peter die Keife des Kalferpaares nach Vernselem meldet die "Boit" das am al. Delider nach der Einweitung der Eriöfertliede die Kohrt nach Veriche erloht. Der I. November Alle der Weisele des Geschaft nach Zeriche erloht. Der I. November Alle des Weisels des Geschaft des Beisels des Johns Merch Gendlant. Am der Kalfer nach Johns der Kalfer nach heit Aller des des des des Geschafts des Geschafts des des Geschafts d

Stadt Mergeben werben faum.

Slafeynunsfand, Aus Laten, 18. August, wird berücktet.
Infolge ber durch das legte Unwelter erforderich gewordenen gablrichen Gloferarbeiten mehr von answarts leigendpilde Glotere reichen Gloferarbeiten mehr der Schriften der Geben der Gester
geldlen berbeigerifen, um det der der Geben der Gester
geldlen berbeigerifen, um det den der Edgeren. Da die Gloter
meister jegt aber nur noch den der Soggelom geden wolken mellter jegt aber nur noch den der Soggelom geden wolken möhrend der Schloferarbeitspreife die der Soggelom der Gloter
balten, befohof eine sablieich deindie Bersammlung der Gloter-gefelten den fofortigen Ausfand, fo lange, die wieder deppetit Lohn-zablung erfolgt.

geklien ben Josettgert Auspann, to tunge, eine neuer nacht ben flottiget.

\* Aundschau im Meiche. Die ruffische Regierung beobstigt, bei der Arnyphican Germannie-Berft in Riel Jangerfreuger und Torpeboligere bauer mi alfen. Der Diefftor ber Werft wellt augenblicktich in Betersburg, um Aufrenge entgegrammehmen.

Auf dem Opnabauer Schieblug nob ein Berfu de fich ie ben mit einem in Ausstät genommenen Infanteriegewede bei dorch Offigiere der Geweckersfähnungs-Kommittion in Spondbure forder Diffigiere der Geweckersfähnungs-Kommittion in Spondbur flutt. De Frode wurde auf Diffinecen von über 2000 Weter mit Erfolg ausgebehnt.

Begeichnend für die Auge, in welcher sich infolge der Germalperre dod Fledderegwerde mit zu zeit befindet, für der Aufrichaus eines Eeueral untel verfahren gewen zu eine Eeueral und be, um auf diese Weise der Steile der Definung der Arensen zu erzwingen.

#### Ans funft and feben.

Alls Junif and Jeben.

Ber fehlans Direktor. Aus Rom, 16. Nugnft, wich und berühet: In Bart ideint das Padiffum tein fehr kunkfliebende zu ich, wenigstens wenn man das Jukresse micht, wenigstens wenn man das Jukresse micht den die keine keiner entgegebenigt. Tog aller Antirenzungen, weiche ber Keiter des siddlichen Musientenpels modte, trodpen Schaubieter und Schaubieterinne von Auf geditte, blied berielte irben Bend leer. Der Direktor iah sich alse genötigt, die Flinte ins Korn au werfen. Borber aber wollte er sich ood, an dem modantdaren Suddlich meinfelne einmal eine gute Ginnachen serfichiere, sie tie zich überall große Kelfannsetztel anschlagen, auf denen mit tessen Lettern der Zitel des zu gedenden Stiedes zu sehen mer: "Die gekrinniste den Racht", und datumter: "Die Direktion ditet, junge Mäschen nicht mitzubringen." Am Abend wer dos Abauter

#### Aus Stadt und gand.

wie eine wortunge erfrenen.

3. Beftbeng-Sheater, Da bie beiben Robitdien: "Der wilde Reutlingen" und "Der Biberpels" bie größte Angichungstraft ausüben, bleiben biefelben abmedfelnd and bem Spielplan und werben nur von ben Kuffabrumgen von "Wahnen Bonibert" am Camftog und "Der Suponkonder" am Monteg unterbrochen. In Borbereitung befindet fich die fenfationelle Novitat "Josephine" vom Dermann Bahe.

ouch de Land bes Kalferbefuchs in Mains wird morgen ouch die Locks-Dampfläsigahrt von Maguit Wald dun ann gahlreiche Extradoote gwijchen Biedrich und Wann verfehren loffen. Diet Boote, meide von 6 flir Arvogens die Rochmittags 3 libe in Be-megnung find und Anfaling an die Jüge der Dampfeltrahendelth haben, werden an der Landungsbrück am Zelhafen in Mains anfahren.

gaven, persen an der Landningsvenac am Zeaugein in vanng arfahren.

– Floumarch-Denkmal. Die Hundamertinungsarbeiten gudem Bismarch-Denkmal. Die Großen daß mit dem Antepen des Sodiels degagnen werden fonnte. Diese Arbeiten werden
die Mitte nachere Woglen erleidig fein, woranf dem 19art die Tejegung der Figuren in Angriff genommen wird. Die Arbeiten
werden so gesüberte, dos der untprägigt auf den 2. September festgefehrte Zennin pur Grubüllung wohl eingekalten werden das figuren.

Die örseutlichen Ampfungern nehmen am W. Angust d. J. weiser ihren Anfang und finden vom genannten Zage dies S. September (2. September angeschlösten), vom 12. die Ir. Sept.
um dem Von S. die Se. September d. M. Medmitags von d.— O. über
im Kathhoust, Jimmer 16, fallt.

D. Arteilischen, derre Verere Genub un Meierbach (Mein-

-o- Alechitches, herr Bfarrer Genth gu Beierbad (Abein-probing) in gam 1. September c. gum 2. Pfarrer in Biebrich er-nannt worben.

- Goftenefe. In ber Agl. Lebranfalt für Oofe, Weimmub Gartent an in Gestenteit wird bom 5. bis 10. September ein Obstrechen fungstatus für France und vom 12. bis 17. September ein folder für Manner obgehalten.

ein solger sur Münner abgehalten.
Mandwerbelfe. Ein geplagter Postbramter mocht seinem nehrenden Erzen in einem bichterischen Erzen kan bei der Schaffen der bei der Schaffen der polibietätische Keinapfisch allen Keien zur Beschung die Monderbeite lod paloffen beoblichtigen. Richt minder natürlich den Sciermaen.
Die Erzes lanten:

geleichen Herzen in einem begereichen die politiet.

K. R. 2. jum Abdruck beingen. Wet empfehlen die Bekeit guleich allen Sefere vor Beschlung, die Wandderbeitsgaloffen beolifähigen. Richt die betreit wer Beschlung, die Wandderbeitsgaloffen beolifähigen. Richt bem ein Goldbetweitef, Wenn ein Koldbetweitef, Wenn Eard zu Ande under erh lief, Kann Stadt zu Etod, von Good zu Gorpa'l lind doch dommt islanes delitig vor, Wesel der Aberfe Alles felbt, Wenn Geren Germangleit ung aftit.

"Deren Gergennt X. im lledungsfeld", Wie Island und Escht Bei solcher Auflährift dem Herrn Z. Den Brief beiorgen, island und Körft Ge felbt, wie man die Wolfen und Lieft Bei solcher Auflährift dem Herrn Z. Den Brief Gelomboron und Kingment, Das Bataillon, die Gompagnie, Kolome oder Balterte!

Pode bilt den dem Hendungsfelt?
Der Brief der Fridamet felte Zeit; lind A. mun sogen noch den Golde.

Echter men sen fen Briefen nicht zurück.

Boblinn, die Ihr zu James von eine Geschaft man im Briefen nicht zurück.

Roch werter voglie genal
Gest unfer Compagnie, Schauderen Doch zu ann nich Briefen zeit; lind Ist von dan nich die Germion, Das beitig, der Spind gere Aben die im Mut Ind Johr der Men den die immen Gund binderen Geriph wirdt micht zu allen Geführen Gere den der Gereichen, West im Kat Ind Johr der Kantin, was gen nicht schwer, Und de gefähögen der Eren Brief im Mut Ind des geschäugen, Wenn den der Gereiche micht zu der Kantin, der Schaufen, West Juhr der Kantin, was gen nicht schwer, Und de gefähögen der Gompagiet, Schwalen, Wenn ich zu der Schaufen, Wenn ich der Schaufen, Wenn ich der Schaufen, Wenn ich der Schaufen, Wenn der Schaufen, Wenn der Schaufen, Wenn der Schaufen der Schaufen, Wenn der Schaufen der Schaufen, Wenn der Schaufen der Schaufen.

Dann bilft bas nichte, alfo berein mit ben Ladftiefeln in ben Strafenichung.

Betoheit und Gute febten loffen!

- Von "Gierzanderern" wiffen Breilner Blatter zu bestütete. So neunt man namich in Galmeirtokterfen be in fester Zui vielsche auftnuchender Bedwinder, neder Clerband "Keppte" ur privaten Bierbereitung ampfellen und geges gutes Ech den den Kenne bringen, Gine berreitg Anfandyung, die türzight auftnuchte, entete: "Dier felbi bereiten fann fich Jeder ohne befondere Apparote. Aufeitung auf verhäumig von Wale. Vanne und Reifsber versiede gegen Einfendung dom Alle, Vanne und Reifsber versiede gegen Einfendung dom Alle, Vanne und Reifsber versiede gegen Einfendung den Leite gegen den Prann, der Berngagnutlien-Bergeichnis finge dei. "Folken gegen den Braun, der Berngagnutlien-Bergeichnis finge dei." ist folken gegen den Braun, der Bier feber Ert dom Apperate im gegen den Erten, folds die Behörde feiner "Briefmacken-Sammlung" alle ein Einde mochen bürte.

Stechbrieflich versolgt werden von der Agl. Staatsanwaltsoft dochter der Somied Beter Kling, geboren am
18. Wai 1880 in Berechein, wogen einschlafts; der Seichgatergeselle Franz ducht, aberen am 30. Juli 1965 zu Tronffig, Kreis
Reigeneles, wogen someren Debtablis der Sulfabere Kat
Dingelbe, wogen someren Debtablis der Sulfabere Kat
Dingelbe ein ams Ems, wogen Dichtablis der Sulfaber Kat
dingelbe ein ams Ems, wogen Dichtablis der Sulfaber Kat
dingelbe ein ams Ems, wogen linterfaltgaupen mub der Fabrikdreiter Eins Böhn, geboren am 30. Oktober 1850 zu St. Gallen,
wegen Sittlichteitsverbrechens.

Gützerbreunung. Die Keleute Laufmann Konft Sate.

Gützerbreunung. Die Keleute Laufmann Konft Sate.

wegen Sittlichkeitsverdrechens.
— Gütertremung. Die Ehrleute Raufmann Ernft Seipel und Laufe, geb. ADat, Beibe zu Wiesbaben wohnhalt, haben boulftandige Gütertremung eingeführt.
— Anoweisung. Dem würstembergitigen Staatsangehörigen Medaniter Erbard Salenter in aus allgemeinen polizeilichen Gründen ber Aufenthalt im Gebiet bes preußichen Staats unterlagt worden.

Gründen der Aufmigat im vereit ete pfragean begitt Erben-norden.

Aleine Notigen, Dem bisberigen Schu pbegitt Erben-heim der Kgl. Oberförsterte Nambach it mit Judimmung der betheligten Gemeinden die Beneunung Somenberg bei arlegt worden. — Die Unlanden der Burg effichen Reliereien in Hochteim, die Gesendet des gefrigen Beigder der Mitglieber des Erdunds eieb fland iser Kauffente non derne Hochten der Aufmerkeite von derne Gehorelten Relier ansgesell, ih wobgelnunge und bied an Schyperken Aufmis dergeselli, ih wobgelnunge und bied an Schyperken Aufmis dergeselli, ih wobgelnunge und bied an Schyperken Mitglieber Strickgoffe ein Teiner Jund von einem Ferdedahre wogen überfahren und gelöbtet.

\* Höchft, 18. Angust. Der Quartaner Baunbardt, 18 Jahre alt, Conn bes Stallmeisters der Farbwerft, ist dein Bedern im Main ertraufen.

\* Erondere, 18. Mugast. Dos K alferpaar trifft, wie fest stellten, am Samtag Mittag 4 libr 80 Min. hier ein. Die Alfers döcken Hertigatien dieben die zum Sonntag Nachwittag ergen 31 lite, um welche Jeit die Rückerie nach Wittelmshäde angererten wird. Unterwege belucht das Kallerpaar in Kauheim die Kallerin von Ocherreich.

von Desterreich.

\*\*Studburg, 18. Angust. Gestern Nachmittag ertraut ber 22 Jahre alte Schneiber Belilip Komet aus A glood, Seine Beiche is die fest noch nicht gefunden.

\*\*Becupnach, 18. Ungust. Im benachdarten Langenlaus beim wurde neben dem voriglätrigen Reblausderb ein neuer Reblausderb entbedt.

\*\*Soppard, 17. Angust. Beim Baden ertraut gestem Nachmittag pol Kritert der Schneiderfe Eickel aus Mainz.

\*\*Borgriften Wenn gegen 12 lihr fiel der Schaffer Jaso Guijahr von teinem bei Kester baltender Schiff in der Volkan mit ertraut.

A Mainz, 19. Angust. Abeiupeget: I m 65 em Boremittags gegen I m 70 em am gestigen Vormittag.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

#### fehte Madridten.

#### Volkowirthschiaftliches.

Geldomerkt. Conrederlinder grantlacter Görle von 19. August. Bittoos 12% Ibr. — Credit Krien 300%, Disconto Communiti 201 20. Steadblachustelin 300%, Londonton 60% diestherbaden Allein 10.20. Centralbade Model, Disconto Goldonie 200%, Dendonton 102.70, Umondehn — Lanvadite Airlin 200.70, Seilenfichern Bergert-Krien — Banduner 250. Aurochtichern Bergert-Krien — Banduner 250. Aurochtigen Werflater — Gepro. Merifaner — Seprocentige Werflater — Gepro. Merifaner — Berliner Band — Denmicht Band — Berliner Dankels Geleilicheft — Denmicht Band — Berliner Dankels Geleilicheft — Denmicht Band — Berliner — Bung der Berliner — Berl

## Die Abeud-Ausgabe enthält I Beilage.

Bertonmertich für ben weimischen und tentleren Epril: 3 B. C. Nobenbelde für ben Ebrigen Thil nob bie Angelgent C. Nobberbl in Miebaben, Druf und Bertag ber B. Schellenberg ichen Dei Bendrendern im Westaben,

"36r feib do bummer als bumm."

Diele wenigen Worte nimmt der Jere Peemier schr übet, denn seine Leute wollen doch mit stum, vod and er gesdan dat, und daß siene Kaben vor versammeliem Ariegsvolf so durtspellt medden, ihm bah seine Leute wollen doch mit stum, vod and er gesdan dat, und daß siene Kaben vor versammeliem Ariegsvolf so durtspellt medden, ihm siene Bieles Kommande ihm sieder mit seinem Geschaft annaben. Wirten eines Gierkadens dauert nicht ewiglich, aridmorge denn das Kibren eines Geldaten.

Stillgestanden. Wirt wolfen seine das gener nicht ewiglich, aridmorge denn wir in einer holken Stude nach hand, dans. Alls der Derr Permier das Wort "Enige hand, dans. Alls der Derr Permier das Wort, "Enige hand, dans" der versähniger Hert.

Er vor der sin dechwert in die Scheibe und tritt ans der Frunt. Bertvandert sicht seine das der der versähniger hert.

"Das das Daben.

"Das das Daben.

"Das das Daben wird der der der der der Verschlander werden der der der Verschlander d

nerden, "Derr Bienstwann, Sie balten Ihren Säde fallg, die Schuelber muß genou nach vorn seigen."
Bährend ber herr Vermier im Innern seines Henes dersens das Blaue vom hinmel und einem Borgeichten beinahr den mehren gemoch, iehber diene fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber diene fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber diene fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber diene fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber diene fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber diene fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber dien fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber dien fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber dien fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber dien fid die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber dien her dien Bein der Ariff nach die Ariff nach dem anderen gemoch, iehber dien gestellt Du nach Deine Bedauptung erweiten. Das ärgerte den Henrick in die ber Bein der die die Bein Gewis die die Bein gestellt werden, mit der, frei nach Schilker, einer armen blamit.

"Werben Sie es man tonnen, Derr Lientenant, ober foll ich es Ihnen noch einnau zeigen?" Der Dauptimaten merti gant genan, baß fein Lientenant ihn degeren will, aber wenn er auch von feiner Schulzeit der nicht mehr pie behalten dat, is kennt er dennoch das Wort: "Wie Du mir, is ich Dir." So ärgern lie fich gegenitith an. Endlich it die balbe Stunde vorüber. Und nun, Jangens, noch einen Barodemarko, nur einen einzigen, aber einen guten, dann geben wir auch gang billimmt nach Danne."

einzigen, aber einen guten, dann geben wir auch ganz bestimmt und hand.

"Die Bolichaft der ich woht,

"Die Belten in geben wir auch ganz bestimmt und hand.

"Die Belten der die der Glaube,

benten die Lieutenants mit für ihre Lenke, die den "Hank weiter nichts wissen, als daß men bosse derne Willier "Muldelbpe" sogt.

Ich die wohlerzagten genin, um wegen diese landelbe chwooden.

Berjandes, einen Wilz zu machen, um Bergelbung zu ditten.

Mit ein Barademarich, aber ein guter", ebrod gut Gionte mon sogen: Aur einen Auftbollon, aber einen tenkbaren, ober nur eine Kamnole ohne "Dein hen.

Das giede's aber nich auf dieser Thrünenwelt, wo es so Bieles giede, wos es uicht giede.

Mis die Kommagnite sechig Marademakische gewacht hat, füngt den Rechteiligten die Sache an langiveilig zu merken.

Ber es dienen verhaehen sann, weite den samerken Stein auf ste.

Ann, es gehr ehen nicht, dos geh nicht, freste sie den auch ernen, das sich eines werbenen sonn, weit sieden wie er nicht, das werben wie son nehen die fonn mach iernen, da konnt Ihr ganz rubig ein, und zwer tenen nor es hente mei, den weite kernen, wer den den eine Freine Beiten die Beiten Stein auf für Lurgen, der dauptimmt. "So weite mit eine Deinken sie der Beiten Geite "Deute Mittag zwei Ihr Abmarich der Compagnie nach dem Erchapptag zum Erreiten umb Andebenarich-lieben.

Der Haben ein Beiter Bier-Brudsenarich-lieben.

Der Haben ein den der Gempagnie nach dem Erchapptag zum Erreiten umb Andebenarich-lieben.

Der Haben ein den der Gempagnie nach dem Erchapptung auftreb weite kein der den gereitpkag zum Erreiten umb Kandowanische lieben.

Gegründet 1825.

Fernsprecher 266

Schloss-Brunnen Gerolstein Tafelgetränk I. Ranges.

Acriticherseits bestens empfohien bei chron, Magencatarch, Elasen u. Nierenleiden. Aclteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein. Haupt-Niederlage: C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstrasse. Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Spiritus-Gas-Kocher

85 Pf. ,,Ideal". 85 Pf. per Stück. Praktischster und billigster Spirituskocher.

Kaufhaus Caspar Führer,

------

Guten Tischwein per Flajche 50 Pf. ohne Glas, garantirt rein,

in Gebinden entfprechend billiger, empfichlt

Louis Lendle, Ede der Stift- und Rellerstrafe. Telephon 655.

Mf. 2.— Acht Soll. Cacao u. Mf. 2.40 pro Pfd.

" 1.50 Bullge Zorten Sacao u. Mf. 1.80 pro Pfd.

" 2.— Feinsten gebr. Kassec u. Mf. 1.80 pro Pfd.

" 2.— Heinsten gebr. Kassec u. Mf. 1.80 pro Pfd.

" -..50 Bullgere Zorten Kassec 30, 90 bis 1.60 p. Pfd.

" -..40 Nechter Reigenskassec, lofe, 40 Pf. pro Pfd.

" -..30 Nechter Reigenskassec, lofe, 40 Pf. pro Pfd.

" -..24 Juder pro Pfd. von 24 Pf. an.

10185

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Die weltbekannte Chocolade von Lindt in Bern ist frisch eingetroffen bei:

E. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1. Specialität: Chocolade, Thee, Cacao. Telephon 663. 10388

# 1393er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg. Neugasse 1.



ederlage bei H. Roos. Wi

Neue Linsen. Frankfurter Würstchen

Snalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergane

Solide Arbeit. - Bestes Fabrikat,

# Portièren-Stangen,

in matt und polirt 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfehlen

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.
Rosetten, Zugquasten, Ringe, Endknöpfe, Träger,
Stangen werden auch einzeln abgegeben.
Holz-Gallerien per Stück 2 Mk.

unstl. Zähne schmerzlos,
natusgetreu, brauchbar, feststitzend, special
merik. Bronen und Briteikenarb. W. Hunger-Kimbel, vis-A-vis der Artillerie-Kase



Krystall, Porzellan, Majolika etc. etc. Reichhaltiges Lager der Kgl. Sächs. Porzellanfabrik Meissen. Aecht Delft.

Holländische Majolika aus der Plateelbakkery Rozenburg. Italienische Kunstfayence von Ginori-Florenz. Englische Kunstmajolika: Palmständer, Schirmständer, Töpfe etc. Professor Läuger'sche Kunsttöpfereien.

Cypernglas — Bronze-Cypernglas.

Aecht venetianische Decorationsgläser etc. Ausstattungen, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke.

# Marioth's verbesserter Malzkaffee

in plombirten Packeten

ist von vorzüglicher Qualität

von keinem anderen Fabrikat übertroffen. In allen Geschäften käuflich.

# Badhaus zum Rheinstein.

18. Webergasse 18.

Kochbrunnen - Bäder eigner Quelle. Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6.— Mark, Wäsche und Bedienung incl. 9971

Alle Reparaturen an Roffern und foultigen Reifentiteln außerft billig bei Barbo. Cattler, Mauergaffe 10, fruber Schillerplay 1. Brefen, Limandes, Sechte, Salm, Turbot, Cabilau ...

A. Förster. Dentist.

# Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 384. Abend-Ausgabe.

Ereitag, den 19. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

Er hemmte den Lanf feines Roffes. Gin Gefühl, daß er bisher nicht gefannt, machte fich in feiner Bruft breit und wühlte barin: die Gijerjucht. Mit einem jahen Ruck pielt

Das Genie fann mehr als er fann,

(Schlüß.)

Roman aus bem Bohmerwalb von Anton Schott.

Roman ans dem Bohmerwald von Anton Schett.

Noch vor dem Abendessen ging er zu Beite. Er gab mohl Müdigseit und Schlaf vor, aber er verspirtte keines von deiten. Er vollte nur allein sein. Was ihm da für Schausen fannen l Verkaufen und forziehen ins Amerika ... Nein. Wozu brauchte der Berger eines Dinnleins wegen dans und hof verkaufen und sich in der Nett herumsklagen? ... Eine Andere deirauhen? Auch nicht. Nach der fand feine mehr Plag is sie seinen And der fand ber fand keine mehr Plag is sie sienen Inn. ... Sie hatte sim do von nicht langer Reit ihr Jamout gegeben datte sim do von nicht langer Reit ihr Jamout gegeben datte sie sie gerent? Die Regerl hatte ihm gesagt, dos ihr dere einem Andere Anter Andere die den Andere Anter Schen werden und erwigt? Wenn sie es ihm offen gesagt hatte, er hälte es sich am Ende nicht gar so fehr zu Gerzau genommen. Dann war es aber auch nicht ansgeschlosen, des sie sich wieder bertsändigt hälten ... Aun, wenn sie einen Anderen lieder hatte. In Goltes Annen denn Er war soon der siede konter nicht frumm, und dann: ihrt er auch recht, sie an sich zu die feben. Begen einem Dirnd gehr einer nicht frumm, und dann: ihrt er auch recht, sie an sich zu die den der den der war im Greis. Sie mochte aber dann gerude in der war ein Greis. Sie mochte aber dann gerude in der war in Greis. Sie mochte aber dann gerude in der war führ nicher fiehen.

So dachte und sann er die ganze Nacht sindurch, datb zu kon das der kan beite nicht ein und führ mit dem leichten Steuerre Wasen sort

jur, baid niber fich: Wer als bei Zug sich anmelbete, stand er auf, schirrte ein Roft ein und fuhr mit dem leichten Steprer-Wagen fort. Dem Kleinfucht trug er noch auf, mit dem anderen Perde um ded fünftigen Großtnechts Trube zu sahren, und dann rollte er mit seinem Gefährte hinaus in den schnechtienden herbstnebel.

Qorenz war schnurstrasts heimzegangen, hatte dort sein Sountagsgewand angezogen und den Knotenstod aus der Ede hervorgehoft.
Was wirft denn nach hin, Lorenz?\* fragte ihn seine Mutter ziemlich zleichgullig.
Es kam ja öster der, daße er in Geschäften da oder dorthin ging. Der Tischter blied gern daheim, und der Inngere hat immer die leichteinen Beine.
"Ich weiß es nicht. Bielleicht auf die Bahn, vielleicht ins lluierland."
Das sogte er mit einer Stimme, die Bahn, vielleicht ins lluierland."
Das sogte er mit einer Stimme, die der Alten durch Mart und Bein suhr.
"Serrzgeitl! Lorenz, was hast denn schon wieder?"
"Ich wer, darüber hatte die Nandl keinen Zweisel. Wer was that der Bub auf der Bahn oder im Unterlande? Die Mont war doch dein Berger.
"Du gehft mit fort!" jammerte ise.
"Nein! Ann nach . Morgen din ich wieder da, so oder so." Er briedte den Hut auf den Ropf und ging.
Die Nandl sehe den Hut auf den Ropf und ging.
Die Nandl sehen unterzesommen, was hatte ihn angegangen? Wohin ging er, und was wolke er thun?
Erst gagen Abend erfuhr sie, daß Moni fort war, und da glug ihr ein Licht auf. Aushalten, zurückholen wolkte lie der Bub. Und daun? Sie würde nicht mehr daggen reden. Wohlen, num so in Soties Namen.

Lorenz war indessen schon weit ins Unterland hinaus. ackommen. So rasch er kounte, schritt er aus; er musste sie moch einholen. Er fragte sie und de im Bernbergeben, ob nicht ein Dirnlein gesehen worden sei mit einem Bundel. Ja, wie viele Dirnlein gesehen worden sei mit einem Bundel. Ja, wie viele Dirnlein gesehen des Tages über auf der Annbitraßel Da sonnte er nichts Bestimmted erschren. Neber dem Flusse jog sich der Redel zusammen, und dahd der einem Bundel sich er eine der eine der der des gauge Flackand aus. Es dunstelle mehr und mehr, ja es wurde Nacht, und er sach sich genötigigt, eine Herberge aufgaluchen. Wie auf Nadeln sah er in der niedrigen Schantsinde; nur das tröstet ihn, daß Moni dei der Finsterniss auch nicht welter gehen und einen noch größeren Vorsprung besommen könne.

Der anstrengende Lauf sindt welter gehen und einen noch größeren Vorsprung desommen könne.

Der anstrengende Lauf katte ihn mide gemacht; er schließ sich. Aben den Mitternacht wurde er schon wach und schließ nicht mehr ein, in der Sorge, er sonne sich versischasen. Deb seh des zu graven begann, fahr er in sein Gewand und machte sich wieder auf der Marsch.

Db er sie einholen würder ein, in der Sorge, er sonne sich versischasen. Deb der Benichen würder auf der in der moch einige Stunden Verden weißliche Damyswolfen ausstellen. Deb sie diesten stehen weißliche Damyswolfen aussige Stunden Verdenangen Wertläreiten der weißen Wolfen, das der aus wie noch nie in seinem Rechen.

Endlich tauchte das Behuhofsgedände hart vor ihm auf einige Minnten noch, und er sonne sin zeichen leitung mit der Wertlächen und ein geichen Katternung weißliche Damyswolfen und ein der siehen weißlich den den der siehen licht, und est er auf den Bahn liebe Stunden versigen Wille der Weißlich bie Bahnsten fich, und als er auf den Bahnstela sinnen der hinter lich, und als er auf den Bahnstela sinnen brüngte, sichnaubet die Andleine Jan den bahn lein siehen kram.

Da fah er wirklich die Gelackte. Mit zwei mächtigen Sche laste un ihre Urru.

"Moni!"

Sagen fand et ginter ist, and feine ginger erangete in mi ibren Arn.
"Moni!"
Sie fah fich um und wurde todtenbleich.
"Lah mich!" leuchte fie.
"Ginfeigen! Schrest, schnell! Wir können nicht eine halbe Ewigteit siben bleiben in diesem Reste," polterte der Schaffner.
"Mani! Ein Mart eine fleinwinzige Aubsprache. Nach-

Schaffiner. "Monil Ein Bort, eine fleinwinzige Andfprache. Racher fannst Du ja mit dem nächsten Juge fabren," bat er mit zitternder Stimme.

Ein schrifter Kiff, und puftend sebte fich der Jug in Bewegung. Lorenz eiß das Diendl zurück, und willenlas ließ es sich in den Warteraum zurückführen. Dier sehten sie fich in einen fillen Winkel und flüsterten halblaut mit-

fle sich in einen stiffen Wintel und flüsterten halblaut mitjammen.

Anschends heiterten fich ihre Gesichter auf, die Augen
begannen vor Freude zu frahlen, und als sie dum aufstenden und er das Pundel über die Echnitern warf,
lächelten Beibe, wie wenn nach einem stimmischen Unwetter
die Sonne wieder herauslugt aus dem trüben Gewölf. Sie
gatten sich wiedergefunden, und aller Schmetz und Gram
war vergessen.

Der tribe hetbstiga fam ihnen vor wie der schönke
Frischlingstag, und das Arziehen der Gehan auf der Erache
tinte ihnen itelitiger dem ihnen vor wie der fichönke
stinte ihnen itelitiger dem of Gesang der Amssel zur Zeit
des Sommers.

Eie hatten sich so viel zu sogen und zu erzählen, das
sie gar nicht Zeit fanden, das zu bemeeten, was um sie her
vorging. Was limmerte es auch sie? Sie merken auch
nicht, das ihnen ein Waggen in rasendem Lanfe entgegenkam

des Bergers Gesährt.

Wildbirnbaum!" suhr der auf, als er ihrer ansichtig
geworden. "Also um die Zeit ist es!"

Lorenz hatte vom selben Tage an eine eigene Wertstatt eingerichtet und ichasste vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Rach Lichten worden; er wolkte fein Septänge dubet. Mur ber Berger und der Bärenwirth waren als Tranzeugen anwesend. Der erstere schattt dobei wohl ein recht sänertisches Essätz, und allerband Sedanten wöhlten in verzangenen Aagen herum, aber er sieß sich nichts anmerten.

Als dann im Frischaft die Meigenbahn ansgesiecht wurde und die Arbeiter in Schaaren ins Thal frömten, sam der en sieh kreiter in Schaaren ins Thal frömten, sam der Lorenz einmal recht betrübt heim.

Alsenn wir ein paar dundert Galben hätten," seutzie er. "Es wäre die Scheinerabelt zum Bahnhöse zu vergeben, es liehe sich etwas verdienen dabei; aber haben!"

Seh zum Berger-Better!" riech Rani. "Zer hat schon in viel, und währe es nicht schon dum, wenn er und nicht aushelsten wollt."

Rach langem Sinnen und Sitäuben ging Lorenz endelich in den Berzhaf und truz dem Bauern sein Antliegen vor.

"Im, hm," machte der. "Gigentlich salt. Über es last sich nichts ändern an der Sach. Das Dirnd ist glick. Und in der Frenndschaft sind wir auch. Sollidas Geld haben."

Er hotte den begehrten Betrag aus der Kammer und sählte in Lovenz auf.

"Und mit dem Juridzallen brancht Dir nicht weh shun," seht er hinzu. "Es sann der kinden in der Erinzu der Frennbisch in der Kammer und sählte in Lovenz auf.

"Und mit dem Juridzallen brancht Dir nicht weh shun," seht er finzu. "Es sann had einer nichts mitnehmen in der Erinzset.

# Turn-Gesellschaft.



Sountag, 21. August cr.: Familien-Ausflug

Eltville (Burg Crass).

Gemeinfame Abfahrt 228 Nachmittage (Rheinbahnhof).

Freunde find willfommen.

Eine elegante Salou-Garnitur, Sooha und 4 Sefiel, nur furze Zeit gebraucht, ift billig zu verk. Jean Meinecke, Wellrihftraße 2. 9927

# Delicat

Pudding

Pudding - Pulver (Marke Comet)
von C. E. Brahns, Cassel (prämirt Casel 1897).
Zu haben in allen beseren Delicatesen, Droguen- und
Colonialwaaren-Geschäften in Päckehen zu 15 und 20 Pf. Vertreter: Wilh. Dreidoppel.

Gin gut erhaltenes Damen-Fahrrad (befte Marte) billig gu nufen Rheinstraße 28. Reft. Wagner.

# Kölner Conjum-Auftalt,

Telephon 595,

Schwalbacherstrafte 23, Telephon 595, gebr. Ansies als Specialist aus ber eigenen Kassebrennerei mit Paldimentetried, garantirt rein und fein ichmedend, in diversen Breislagen von Mt. 0.70 bis Mt. 2—

Prima neues Canertout ber Nt. 2—Frijd, eingeteffen:
Prima neues Canertout ber Nt. 12 Bf.

" neue Bolddringe per Sind 4 Bf., per Ohd. 45 Bf.
" neue Grünterne der Nd. 3 Bf.
Pelinkee Krantfurter Chips-Gffenz per ("Str.-H. 40 Bf.
Condenkte Wild der Dole 50 Bf.
Prima Simberchaft der Nd. 45 Bf.
Bile anderen Colonialwaare in den

Bwiebeln per Pfd. 6 Pf., 10 Bfd. 45 Pf.

Natürliches Mineralwasser.

# Gerolsteiner bestes Tafelwasser.

Haupt-Depot: P. Enders, Michelsberg 32.

Telephon 195.

# Amtlidge Anzeigen 🛞

Befauntmachung. Untereffisier-Swele Biebrich löht am 19. und von 7 Uhr Bormittags die 4 Uhr Kachmittags er Semarfung Schichübungen mit 3. M. thrift von 7 Uhr Bormittings die 4 libr Andmittings ber Kambader Semestung Chichibungen mit arken Patronen abhalten.
Das grährhete Geläube wird während des Schiefens durch herheitsvoffen abgesehrt, deren Ansedmungen zur Werthümig linglickvöffen unweigerlich Wolse zu geden 48. Diese wird mit dem dennerfen zur allgareninen Kenntuiß gedat, das das Betreten des abgehrerten Geläubes unterjagt in. Wirsbaden, den 11. Magnit 1898.
Der Bollzei-Brößbent. S. Bring v. Natibor.

Bekanntmachung.
Camftag, den 20. d. M., Nachmitags 5 Uhr, werben Diftrict Antieberg' gegeniber ber Beanfte, die Fulterwiden einem e. B. de großen der verleget. Biesbaden, den 15. August 1808.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Beditecturzeichner und Bautednifer merben balbigft gu

giren gefuckt. Bewerdswigen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und einigen I sesertsgien Zeichungen — nicht Schalzeichungen — sind er Argode der Echalisanspieche wingelsend herber eingureichen. Wiesbaden, den 16. August 1888. Das Sindsbaden, den 16. August 1888.

Bekanntmachung.
Es wird hiermit wiederhalf darauf aufmerstam gemacht, bas nach Brargraph 12 der Nerflederbung für die Stadt Wiesdaden Geetweinurchausgenten der Siederbrung für die Stadt Wiesdaden Gestweinurchausgenten der Siederhausgen die eigene 40 Uter übergleiche Ergegegis an Beernein unmittelbar und längters diemen 12 Enmoden nach der Keletrung und Guidlerung ichtlittlich det dem Accifecant zu declerien haben, widrigentalls eine Accife-Vertragkeiten krangen birth.

dem Steinbalten begongen wird. enthalien begongen wird. Las Accide-Amt. Zebrung. Das Accide-Amt. Zebrung.

## Sonderzüge Wiesbaden-Kaftel (Main3).



Anlählich der Anweienheit Er. Majestät bes Deutschen Raifers in Mainz werben am Camstag, ben 20. August, nachstehende Conbergüge gesahren: F 252

Biesbaden ab 5.22 Borm., 950 Borm. Curve 607 930 Borm. Bieebaden, 18. Muguft 1898.

Rgl. Gifenbahn Betriebe Infpection 1.

# Michtamtliche Anzeigen

Khein-Dampischifffahrt. Kölnische und Düsselderfer Gesellschaft.

Kolnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Bährend der Anweienkeit Seiner Weischaft
des Kaifers in Mainz, am Tamfiag,
den 20. Angust er., sahren im Anfolusse
an die Wiedebaden Biebricher Straßendahn
den Weichtich nach Mainz u. zurück, weiche an der Londungsbrickt im Hollhafen (in der Rähe des Barabeseldes) vertehren.
Fahrpreis Viedrich—Mainz u. zurück im Salon 50 Pf.,
Bortasüge der Straßendahn Morgens 53/2 und 6 Uhr
bon den Bahnhöfen.

Die Naenur

Die Mgentur Jos. Clouth.

Befanntmachung.

Teumitag, den 20. August er., Dormittags 10 Uhr, werden in dem Bersteigerungslofal Dobheimerstraße 11/13 dahier:

1 Tafelelavier, 1 Edreibjecretär, 1 Glassigrant, 1 Sommode, 1 Console mit Marmorplatte u. 1 Räbtisch awaugsweise; serner: 50 Tab. Eathlefiede, 40 Dah. anter Ebenholzbestede, 90 Dad. Britannia-Chlostel, 12 Dab. Lassignemister (Zolinger), 6 Dab. Seitie Basimelier (Zolinger), 6 Dab. feinfte Raffemeffer u. eine

Zimmer-Douche mit drei Bentilen Biffentlich freiwillig gegen Baarzahlung ver-F 288

fleigert. 2Bicebaden, den 19. Anguft 1898.

Salm, Gerichtevollzieher.

45 PF.
sine Glas eine Flasche reinen Tifchwein.
Römerberg 24. Georg See.

# Bester Fliegenfänger der Welt.

Reichspatent 96840. Eleganteste und solideste Ausführung.

Preis 50 Pf.

Wiederverkäufer höchster Rabatt.

Greve, Herzberg & Cie., Cöln a. Rhein.

# Schweizergarten.

Countag, ben 21., Radymittage von 4 Uhr an:

Großes Militär-Concert.

Gintritt frei.

Museumstr. 1. A. Bernett. Telephon 484.

empfiehlt sich für Portrait-, Gruppen-, Landschufts-und Interieur-Aufnahmen aller Art.

Aquarelle, Photocrayons etc.



Cement-Fahlagersteine.

Die Runftfein- Fobrifation bon b'ele-d. Baxbaum. Bintel im Rheingan, beingt feine is fehr beliebten Cement-Fahlagerfteine bei billigher Beredung mier langishriger Begennte fin bie bulbeberfeit in middliche feinenden.



## Von der Reise zurück. Dr. Hugo Strecker,

in allen Stadtlagen bi

Tandem, Beb

Patente, Gebrauchs-Muster-Schutz, wirkt Ernst Franke, Civ.-Ingen., Wiesbaden. Goldgann 2a, 1 St. 9970

Gin landcess jüngeres Radden lofort gejucht Liedgaffe 7. 18. Mengess Bottograph Beritan idreibs Da nidrt b. anger mur, ichon einige Zoge dier.

Berloren eine Sandlorgnette

Rurhaustarte berioten, im Baciemonnale

Gefunden ein Badet mit Geld.

# Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hocherfreut an

> Willy Baer und Frau, Selma, geb. Rosendahl.

> > Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahm bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meine unvergesallichen lieben Gntien unsures Vaters, Bruders Schwagers, Schwiegervaters und Grossvaters,

Heinrich Pfaff sen.,

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Danklagung.

fin bie Beweise herglicher Theilnahme bei bem jo schwerzlichen Berluft unserer lieben Tochter, Schwester, Schwagerin und Tante,

# Bathchen Sauer,

fprechen wir unfern berglichften Dant aus. 3m Ramen ber trauernben Familie: Chr. Sauer.

Wir die uns bei dem Sinicheiden unferes theuren Baters bewiesene Theilnahme sprechen wir hiermit unfern innigften tiefempfundenen Dant aus.

Geschwister Doch.

Wiesbaden, New-York.

# Samilien-Madzidzten

Bon Bertobungen, Seirathen, Geburten und Tobes fallen wolle man bem "Tagblatt" fofert durch Boittart Ungelge under, joten Ernstimung berfelben unter boribebude Rubeit gemüngte mit be. Keben entfelben babnich nicht.

Zus den Civilftanderegiftern ber Hachbarorte.

kaufmann Medes Arienberg mit Dorin diefer, Beche Raufmann Medes Arienberg mit Imma hirfmann, Ariens Legensärter heinrich Jodann Manzer zu Schreftein mit Erine Christian Schachab her. Zeinnier Striften Meder Marin Godel. Belbe bier. Derm. Goffmirch Megelt Werten Godel. Bebeb bier. Derm. Goffmirch Megelt 25th Garoftine Michamus herrette Arreyr. Bedeut Strobnen Lidarer Ricalaus Wishmann mit Maria Clifcherh Seiter. Die bier. Görtrier David Widnigh her mit Dorothea Thefer, Liber. Görtrier David Liband her mit Dorothea Green Schachen. Bereiter Strephan Corregen mit Zhertin Gehardt. Bedeut Schachen. B. Aing. Chartenmacher Iodann Mag. I. Amp. Tilly. S. Des Laglabuers Friedrich Gibting. G. 12. Aug.: Britten bes Cilcanciers Beding Christian hall Zufte Cilcabeth Christiane, geb. Cichbern. & 3. 13. Ashanna, L. des Schalbuers Gehören Marin, 2. 10. Aug.: Edictor bes Juvaliber 30th Marin, 2. 10. Aug.: Edictor bes Juvaliber 30th Marin, 2. 10. Aug.: Edictor bes Juvaliber 30th David Marin, 2. 10. Aug.: Edictor bes Juvaliber 30th Myn. Bedandseiten, Charlestorn, geb. Wahl, 60 3.

# Markt-Berichte

Vichhof-Bericht

Bieh- gattung	Ges waren auf- getrieben Stüd	Cust	Preife per 50 kg Schlacht- gewicht	bon — bis			Unmertung.
Ochfen . Rühe	94			64 - 58 -	66 66 61		
Schweine Ralber . Santmet.	575 348 153 268	0	1 kg Schlacht- gewicht	1 24 1 20 1 20	1 1	99 59 54 -	

Biesbaden, ben 17. Auguit 1898. Städtifche Chiadthaus-Berwaliung.